

Versicherungswirrwarr (KV)

Beitrag von „Christina82“ vom 7. Dezember 2005 16:09

Hallo zusammen,

mmh, jetzt steht bei mir im Februar das Referendariat an und ich muss mich ja selbst krankenversichern.

Wisst ihr, wie das nach dem Referendariat ist, wenn man sich privat versichert? Ich habe da jetzt schon so viele unterschiedliche Aussagen von unterschiedlichen Versicherungsmakler und -vertretern gehört.

Für den Fall, dass ich privat krankenversichert bin während des Ref's und danach (vorübergehend oder längerfristig) keine Stelle findet:

1. Bei Arbeitslosigkeit nach dem Ref. muss man in die Gesetzliche zurück
2. Bei Arbeitslosigkeit darf man nicht in die Gesetzliche zurück
3. Bei Arbeitslosigkeit kann man sich aussuchen ob man in die gesetzliche geht oder privat versichert bleibt.

Nicht, dass das jetzt die allerwichtigste Sache der Welt ist - man soll ja nicht immer vom schlechtesten ausgehen - aber ich muss sagen, dass mich diese unterschiedlichen Aussagen verwirren, v.a. von Beratern, die einem was verkaufen wollen und dann doch wenigstens darüber Bescheid wissen sollten.....

Ach außerdem: Wie sieht der Wechsel von einer privaten Kasse in eine andere Private aus. Ich bin jetzt noch über meinen Vater versichert und möchte vielleicht die Krankenkasse wechseln. Auch da wurden mir wieder von meiner Krankenkasse unterschiedliche Dinge erzählt.

Gab es bei euch da Probleme mit Kündigungsfristen, wenn man von einer privaten K. zum Ref hin in eine andere private K. wechseln wollte?

Gruß
Christina